



19. August 2012:

TSG veranstaltet Familienduell

Zum Tag der offenen Tür am Sonntag, 19. August 2012 lädt die TSG 1896/1920 Weinheim e.V. herzlich ein!

In der Riedbachhalle haben von 10 bis 16 Uhr Familien die Möglichkeit am Familienduell „Familie Gewinnt“ von Nestlé Pure Life und dem Deutschen Turnerbund teilzunehmen.

Man muss keine „Sportskanone“ sein, um die sechs vorgegebenen Aufgaben zu bewältigen.

Teilnahmebedingungen:

Familien mit mindestens 3 maximal 5 mitwirkenden Personen;

Kinder bis 15 Jahre und höchstens 2 Erwachsene über 18 Jahre.

Auch Alleinstehende können mit ihrem Kind teilnehmen, wenn das Team durch ein weiteres Familienmitglied, wie Lebensgefährte, Oma, Opa etc. ergänzt wird.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Rufnummer 06731-42895 (Brigitte Sprogis-Kaltenthaler) oder 06731-6212 (Monika Stiehl).

Wir freuen uns auf viele aktive Familien und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.



1962: heutiges Grundschulgebäude



1887: Schul- & Gemeindehaus

Aufruf an alle Weinheimer:
Für eine Ausstellung während der Kerb werden Zeitzeugnisse gesucht.

125/50: Doppeljubiläum unserer Schulgebäude

In diesem Jahr haben die beiden Schulgebäude ein Jubiläum zu feiern. Das alte Schulgebäude wird 125 Jahre und das neuere Schulgebäude 50 Jahre alt. Aus diesem Grund planen wir eine Ausstellung während der Kerb zum Thema „alte Schule“. Falls Sie zu Hause Gegenstände, wie z.B. einen alten Ranzen oder einen Griffelkasten oder Schriftstücke haben, mit denen wir den Kindern der Grundschule zeigen können, wie Schule früher war, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn sie uns dies zur Verfügung stellen würden.

Geplante ist eine Thematisierung im Unterricht und

anschließend die Ausstellung während der Kerb. Vielleicht würde sich auch jemand von Ihnen bereit erklären uns in der Schule zu besuchen und zu erzählen, wie es früher in der Schule zugeht? Das können sie sicher viel besser, als wir Lehrer.

Wir würden uns über Ihre Rückmeldung freuen.

Tel: 41994 oder grundschule-weinheim@web.de (ab 12.07.), Ortsverwaltung während der Sprechstunde oder per Mail an redaktion@de-schnauzer.de

Das Kollegium der Grundschule Weinheim und Ortsverwaltung AZ-Weinheim

ADRESSEN

Ortsverwaltung Alzey-Weinheim

Rathausstraße 34. Tel. 06731 / 4 27 97 – Do., 18-19 Uhr

Ortsvorsteher Gerd Fluhr

Nieder-Wieser-Straße 55, Tel.: 06731 / 4 23 09 (privat)
gerd.fluhr@web.de

Kindertagesstätte Weinheim

Franca Pinske Tel. 06731 / 4 18 42

Grundschule Weinheim

H. Gallé Tel. 06731 / 4 19 94

Evangelische Kirchengemeinde

Eric Bohn Tel. 06736 / 2 34

Ev. Kirchenchor

Rainer Groß Tel. 06734 / 91 39 13

Chor Ichthys ev. Pfarrei Offenheim

Linda Gemünd Tel. 06352 / 74 05 82

Katholische Kirchengemeinde

Ingrid Schneider Tel. 06731 / 4 18 69

Kath. Kirchenchor

Regina Schworm Tel. 06734 / 22 95 52

Kath. öff. Bücherei im St.-Gallus-Haus

Öffnungszeiten: So. 10 - 11 und Mi. 17-18 Uhr

Winzer- und Bauernverein Weinheim

Wolfgang Born Tel. 06731 / 4 14 00

Landfrauen Offenheim-Weinheim

Gaby Hannemann Tel. 06731 / 4 18 52

Evangelischer Posaunenchor Weinheim

Werner Ringeisen Tel. 06731 / 4 26 02

Freiwillige Feuerwehr Weinheim

Jürgen-Heinrich Mayer Tel. 4 30 51, oder 0176 11 26 31 07

Freundeskreis Lembeye

Bernd Clemenz Tel. 06731 / 4 42 14

Katholischer Musikverein Weinheim

Uwe Frey Tel. 06731 / 4 18 75

Pro Weinheim e. V.

Heinz Faubel Tel. 06731 / 4 21 29

TSG Weinheim

Edwin Lahr Tel. 06731 / 4 16 54

Turnschule Weinheim/Rhein Hessen 2006 e.V.

Bärbel Triebel Tel. 06731 / 4 53 41

VdK Ortsverband Weinheim-Offenheim

Anja Fink

Abenteuer beginnen im Kopf 18. 06- 17. 08: Lesesommer in der Bücherei



„Abenteuer beginnen im Kopf“ so lautet das Motto des Lesesommers Rheinland - Pfalz vom 18. Juni - 17. August. Alle zwischen 6 und 16 Jahren sind eingeladen, in der Weinheimer kath. öffentlichen Bücherei im Haus St. Gallus am Leseclub teilzunehmen. Wer es schafft drei Bücher zu lesen und kurz zu bewerten, erhält eine Urkunde. Außerdem nehmen alle Bewertungskarten an einer internen und landeswei-

ten Verlosung mit attraktiven Preisen teil. Damit sich die Clubmitglieder mit neuem Lesefutter versorgen und auch von ihren Büchern berichten können, ist die Bücherei in den Sommerferien mittwochs von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet, sonntags von 10.00 -11.00 Uhr (außer 22. und 27. Juli).

Die Kinder der 3./4. Klasse der Weinheimer Grundschule starteten die Aktion als Büchereipiraten.

Wer Lust und noch ein wenig Zeit in den Ferien hat, kann sich gerne noch zum Leseclub anmelden, oder auch ganz unverbindlich mal reinschauen.

Mittlerweile arbeiten 10 Frauen ehrenamtlich in der Bücherei, vier von ihnen sind nun schon seit 10 Jahren dabei und wurden mit der bronzenen Ehrennadel und Urkunden durch das bischöfliche Ordinariat geehrt.

Info bei Stefanie Riedinger 06731 - 44554 und unter www.bistummainz/koeb.az-weinheim.

Besuch aus Lembeye



Bienvenu Lembeye – Willkommen Lembeye. Nur noch wenige Tage und Weinheim empfängt Gäste aus seiner Partnergemeinde. Alles ist weitestgehend gerichtet, um ihnen unser schönes Weinheim, das Land und die hier lebenden Menschen näher zu bringen. Insbesondere die Weinheimer. Das ist allerdings nur möglich, nehmen die Bürgerinnen und Bürger von Weinheim auch am Treffen mit Lembeye teil. Dafür hier eine Programmzusammenfassung:

13.07.: Etwa 18 Uhr Eintreffen der Gäste am Haus St. Gallus. 14.07.: Koblenz, Festung Ehrenbreitstein. 15.07.: Tag in der Familie. 16.07.: Keltendorf in Steinbach, ab 19 Uhr Empfang der Stadt Alzey im Haus St. Gallus. 17.07.: Speyer, Dombesichtigung. 18.07.: Abreise der Gäste.

Beteiligen Sie sich bitte im Rahmen Ihrer Möglichkeiten an Programmteilen, z. B. bei der Ankunft der Gäste und beim offiziellen Empfang der Stadt Alzey, der von EPC und KMV musikalisch umrahmt wird. Auch sollten während der Zeit der Begegnung als Willkommenszeichen für Lembeye die Häuser in Weinheims Straßen mit Fahnen geschmückt sein. Rechtfertigt eine Partnerschaft das ganze „Gedöns“? Warum Partnerschaften? Fragen die häufiger – auch hier in Weinheim – gestellt werden. Dazu ein Erklärungsversuch: Partnerschaften sind mehr als „nur“ ein Treffen von Personen zweier Nationalitäten. Sie sind geprägt von gegenseitigem Vertrauen, Sympathie und Wertschätzung. Eigenschaften, die gerade in der heutigen Zeit ganz besonders wichtig sind. Städte- und Gemeindeperschaften sind Garanten für ein friedliches Miteinander von Völkern und daher unverzichtbar.

Sie sprechen kein Französisch? Kein Problem. Vielfach erlebt man, dass „mit Händen und Füßen gesprochen“ bestens funktioniert. Kein Geplapper, nein es ist so. Versuchen Sie es, machen Sie mit.

Grundschule heute:

Miteinander über Klassengrenzen hinweg lernen

Die heutigen pädagogische Konzept der Grundschule Weinheim erklärt am Beispiel Planetenprojektes im Mai bis Juni



Gibt es Leben auf anderen Planeten? Kann man auf dem Jupiter stehen? Wie weit ist der Mond entfernt? Wie lange fliegt man zum Mars? Wie heiß wird die Sonne? Dies sind einige der Fragen, mit denen sich die Kinder der Grundschule Weinheim in den letzten sechs Wochen beschäftigt haben. Einmal in der Woche gingen alle Klassenräume auf und die Kinder kamen in ihren Gruppen zusammen, um anhand ihrer selbst gewählten Fragestellung zu forschen. Es mussten Informationen gesammelt werden, wichtige Dinge wurden ausgewählt und mit eigenen Worten formuliert. Texte wurden abgetippt, Bilder gemalt und Fotos ausgedruckt, um ein passendes Plakat zu gestalten. An diese Arbeit schloss sich der Vortrag an, den die Gruppe vor der Weinheimer Schülerschaft gehalten hat.

Begehung durch Gebietskommission

Weinheim in 120 Minuten. In dieser Zeit musste sich unsere Gemeinde bei der Begehung durch die Gebietskommission am 13.06. möglichst gut präsentieren und die Zukunftsperspektiven beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ aufzeigen. Ein schwieriges Unterfangen.

Der Schnelldurchlauf begann um 9 Uhr. Begrüßung und Vorstellung des Dorfportraits „verschlang“ bereits 20 Minuten. In dieser Zeit erläuterte Ortsvorsteher Gerd Fluhr sehr überzeugend bereits fertig gestellte und in naher Zukunft umzusetzende Projekte. Rasch weiter zur Grundschule Weinheim, wo Schulleiterin Frau Gallé in gerade mal 10 Minuten mit der Vorstellung des Grundschulkonzeptes die Kommission zu beeindrucken wusste. Der Umbau vorhandener Bausubstanzen zur neuen und verbesserten Nutzung (Raiffeisenlager und Georg-Neidlinger-Haus) ernteten bei der Kommission höchstes Lob. „Das Amphitheater ist eine tolle Idee“ lobte ein Kommissionsmitglied. Kindertagesstätte, Weinrebenkirche, Wingertshäuschen an der Kelter, Trift und Weinmajestätenweinberg in 35 Minuten. Katholische Kirche, Kinderspielplatz mit geplanten Veränderungen, Spielstraße, künftiger Dorfmittelpunkt und evangelische Kirche. 20 Minuten vergehen so schnell. Der Friedhof in 5 Minuten. Campingplatz, Kapelle Heiligenblutberg und Turm wurden nicht mehr vorgestellt, da sie der Bewertungsgruppe bereits bekannt. Rasch zur Poppenschenke und danach zum Abschlussgespräch wieder zur „Alten Schule“. Neben diesem Rundgang stellte Herr Hasselbach von der Stadtverwaltung einem Kommissionsmitglied das Beweidungsgebiet am Ortsende Richtung Offenheim vor.

Zu schnell verstreichen 120 Minuten. Dank der Teilnahme engagierter Weinheimer, die unterwegs den Kommissionsmitgliedern fundierte Kenntnisse vermittelten, präsentierte sich der Ort bestens. Zumindest war dies, trotz kritischer Anmerkungen, den Ausführungen beim Schlussgespräch zu entnehmen. Anerkennung erntete auch Bürgermeister Christoph Burkhard, der den Rundgang begleitete und in Weinheim anstehende Projekte erläuterte.

Schade, dass Weinheim für die Präsentation nur so wenig Zeit verblieb. Auf Gebietsebene sind die Terminkalender der Kommission nun Mal eng.

So lernen die Schüler in Büchern und mit Hilfe des Internets Informationen zu sammeln und zu verarbeiten. Texte am Computer zu tippen und so aufzubereiten, dass sie ihren Mitschülern präsentiert werden können.

Diese Form der Projektarbeit ist seit diesem Schuljahr regelmäßiger Bestandteil der Arbeit an der Grundschule. Das Kollegium legt unterschiedliche methodische Schwerpunkte, an der Themenwahl werden die Kinder beteiligt, um die Kinder zu begeistern für „ihr“ Thema.

Diese Form des Unterrichts beteiligt die Kinder aktiv an ihrem Lernprozess. Sie gestalten ihr Lernen mit. Sie lernen nicht nur Inhalte, sondern erarbeiten sich übergeordnete Kompetenzen, wie das selbstständige Arbeiten oder Präsentationstechniken.

Aber auch für das Schulleben ergeben sich wichtige Veränderungen: Das Miteinander über die Klassengrenzen hinweg. Natürlich gibt es täglich Konflikte, aber wir kennen uns und können so Konflikte einfacher lösen. Und so ist es nicht ungewöhnlich, dass auf dem Schulhof Giulia, die Erstklässlerin viel Spaß dabei hat mit Alina aus dem vierten Schuljahr zu spielen, mit der sie in den letzten Wochen zu den Meteoriteneinschlägen geforscht hat. Die Projektarbeit macht es möglich.



16.06.2012 **Hill-Land-Games** auf dem Gelände der Weinkirche

Ein neue Veranstaltungreihe war geboren: ProWeinheim e.V. passte sportliches



Kräftemessen der schottischen Highlandgames an Rhein Hessische Verhältnisse an. Teilnehmer und Presse bis hin hin zum SWR-Fernsehen haben mitgefiebert. Ein voller Erfolg ... nur das Wetter war schlecht.



17.06.2012 **120 Jahre Feuerwehr in Weinheim** feierte die

Feuerwehr hingegen bei strahlendem Sonnenschein. Mit umfangreichem Showprogramm begleitet, genossen die Weinheimer bei Speis und Trank eine Veranstaltung, die für alle Generationen etwas zu bieten hatte.

Abschied nehmen

Die „Wackelzähne“ verlassen die ev. Kita

In den nächsten Wochen verabschieden sich die Wackelzähne Caroline, Antonia, Larissa, Emma, Jennifer, Romy, Bennet, David, Moritz, Viktoria, Maurice, Mariella, Nova, Sophia, Juli, Maximilian, Tobias, Leon, Jonathan, Tim, Adrian, Leon, Max, Franziska, Alessio von ihrer meist drei jähriger Kindergartenzeit.

Mit zwei oder drei Jahren begann für viele von ihnen eine aufregende und erlebnisreiche Zeit, in der sich viele Freundschaften fanden und Interessen und Stärken entwickelten. Oftmals war die Kita der erste Kontakt neben der Familie und bedeutete für Mamas & Papas ihr Kind abzugeben und loszulassen. Neben vielen Spielmöglichkeiten in der Kita (Bällebad, Verkleidungsecke, Legos) konnten die Kinder ihr Können im naturnahen Außengelände erproben und weiterentwickeln.

Fragt man die Wackelzähne nach ihren schönsten Erlebnissen und Dingen in ihrer Kindergartenzeit so kommen folgende Antworten:

„Es hat so viel Spaß gemacht im Sand zu matschen!“ „Das Essen war so lecker!“, „Die Waldwoche und der Bach waren so toll!“ , „Das Übernachten in der Kita war so cool!“

Die Wackelzähne 2013 stehen schon in den Startlöchern und freuen sich über jeden Wackelzahn. Denn endlich sind sie die GROßEN!!!!

TERMINE

Fr. 13.07. - Mi. 18.07.

Besuch der Partnergemeinde Lembeye

Verschiedene Programmpunkte. Alle Weinheimer sind herzlich eingeladen.

Di. 17.07. – 19.30 Uhr Feuerwehrheim

Stammtisch des Fördervereins der Feuerwehr

Do. 16.08. – 20.00 Uhr Alte Schule

Ortbeiratssitzung

So. 19.08. – ab 10.00 Uhr Riedbachhalle

Tag der offenen Tür der TSG Weinheim

Vorentscheid von –FAMILIE GEWINNT! (siehe Artikel 1. Seite)

Di. 21.08.

Sommerfest der Feuerwehr (Grillfest)

Fr. 24.08. – 19.00 Uhr Riedbachhalle

Benefizkonzert mit dem Landespolizeiorchester Rheinlandpfalz

letzten Freitag im Monat, 19.30 Uhr

Gasthof Port, Poppenschenke oder Café Hot Chocolate

Stammtisch von Pro Weinheim e.V.

VORANZEIGE

Fr. 31.08. - Di. 02.09.

Kerb



REDAKTION & IMPRESSUM

Erscheinungsweise: 6-mal jährlich

Herausgeber:

Ortsverwaltung Alzey-Weinheim
Rathausstraße 34 – 55232 Alzey
Telefon 06731 / 4 27 97

Redaktion: J.Hedke, W. Ringeisen, J.Hinkelmann,
B.Clemenz, G.Fluhr

Zentrale Mailadresse (auch für Artikel):

redaktion@de-schnauzer.de

Internet: www.de-schnauzer.de

Gesamtauflage:

800 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte im Stadtteil – Weinheim
Druck: Stadtverwaltung Alzey

Mitarbeit

Wer bei der Erstellung der Dorfzeitung ehrenamtlich mitarbeiten möchte, kann sich jederzeit an die Ortsverwaltung wenden.